

# Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

6. Jahrgang

Freitag, den 5. April 2024

Nr. 7

## Frühlingserwachen in der Landgemeinde Geratal 2024



Lesen Sie weiter im Innenteil.

**Gemeinde Geratal**

**Ansprechpartner**

**An der Glashütte 3  
99330 Geratal OT Gräfenroda**

Fax: 036205 933-33  
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de  
Internet: www.gemeinde-geratal.de

**Öffnungszeiten:**

Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

<b>Durchwahlnummern:</b>	Vorwahl 036205 933 - ....
Amtsblatt	- 32
Bauverwaltung	- 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro	- 14, - 15, - 20 - 51
EDV	- 37
Friedhofsverwaltung	- 14, - 20
Geschäftsstelle WAwZV	- 55, - 56, - 57
Grundstücksverwaltung	- 45, - 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24, - 29
Kassenverwaltung	- 19, - 23, - 25
Kämmerei	- 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34
Ordnungsverwaltung	- 16, - 22
Personalverwaltung/	- 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0, - 30, - 32
Steuern/Abgaben	- 10, - 13, - 18
Vermietung/Verpachtung	- 41

Samstagsöffnungszeiten

An folgenden Samstagen ist der Bürgerservice jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr geöffnet: 13.04.24, 04.05.24, 15.06.24, 13.07.24, 10.08.24, 14.09.24, 12.10.24, 09.11.24 und 14.12.24.

**Amtlicher Teil**

**Amtliche Bekanntmachungen  
der Gemeinde Geratal**

**Wahlbekanntmachungen**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**über die erste Sitzung des Wahlausschusses  
der Gemeinde Geratal**

Die erste Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Geratal gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz findet am

**Dienstag, den 23. April 2024, um 18.30 Uhr  
im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Geratal,  
An der Glashütte 3, 99330 Geratal**

statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung der Beisitzer durch den Wahlleiter
3. Vorstellung der eingereichten Wahlvorschläge und Anhörung der Beauftragten
4. Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
5. Verschiedenes

Die Termine für die Sitzungen des Wahlausschusses sind gesetzlich vorgegeben. Gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz tritt der Wahlausschuss am 33. Tag vor der Wahl zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind.

Die Sitzung ist öffentlich, der Zutritt ist für jedermann frei.

Geratal, den 12.03.2024  
David Gimm  
Wahlleiter

**Bekanntmachung von Beschlüssen  
des Gemeinderates**

**Gefasste Beschlüsse der 25. Versammlung  
des Gemeinderates der Gemeinde Geratal  
vom 21.03.2024**

Öffentlicher Teil:

**506-21/03/24 vom 21.03.2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Geratal für das Haushaltsjahr 2024 samt ihren Anlagen

**507-21/03/24 vom 21.03.2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm als Anlagen zum Haushaltsplan der Gemeinde Geratal für das Haushaltsjahr 2024.

**508-21/03/24 vom 21.03.2024**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal spricht sich gegen die Ausweisung der geplanten Vorrang- und Prüfgebiete für Windenergie auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Geratal aus dem Entwurf für den 2. Sachlichen Teilplan „Windenergie“ in Mittelthüringen aus und lehnt diese ab.

**Nächster Redaktionsschluss**

**Dienstag, den 09.04.2024**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Freitag, den 19.04.2024**

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Geratal, eine Stellungnahme gegen die Ausweisung der geplanten Vorrang- und Prüfgebiete für Windenergie auf dem Gebiet der Gemeinde Geratal zu erarbeiten und diese bis zum 25.04.2024 beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft einzureichen. Bei der Erarbeitung der Stellungnahme sollen Erkenntnisse und fachlich fundierte Meinungen, welche sich aus der geplanten Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie am 26.03.2024 ergeben, berücksichtigt werden.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Erarbeitung der Stellungnahme ein externes Fachunternehmen zu beauftragen, soweit dies fachlich bzw. aus zeitlichen Gründen erforderlich und sinnvoll ist.
4. Die Stellungnahme gemäß Nr. 2 ist vor der Einreichung beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft mit den Fraktionsvorsitzenden aller Fraktionen des Gemeinderates Geratal inhaltlich abzustimmen.
5. Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal wird beauftragt, die Amtskollegen der angrenzenden, betreffenden Nachbargemeinden über den Inhalt dieses Beschlusses der Stellungnahme zu informieren.
6. Nach der Einreichung der Stellungnahme ist diese allen Mitgliedern des Gemeinderates der Gemeinde Geratal zur Kenntnis zu geben.

#### 509-21/03/24 vom 21.03.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt das vorliegende Gemeindeentwicklungskonzept (G EK) für den Ortsteil Frankenhain in der Fassung vom Juli 2022, aktualisiert im März 2024. Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal wird beauftragt, dass G EK beim TLLLR in Meinungen einzureichen, welches Grundlage für die Anerkennung als Förderschwerpunkt Dorferneuerung ist.

#### 510-21/03/24 vom 21.03.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt, den Auftrag zur Herstellung und Lieferung eines TLF 3000, gemäß DIN14530 Teil 22 der Firma DESAUTEL SAS in Frankreich zu einem Nettopreis von 350.000,00 Euro zu vergeben. Die Mehrwertsteuer von 66.500,00 Euro wird direkt an das Finanzamt ausgewiesen. Der Auftrag umfasst die Lieferung des Fahrgestells, den Auf- und Ausbau des Fahrzeuges sowie die noch fehlende Beladung gemäß Leistungsverzeichnis. Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beauftragt den Bürgermeister die zur Auftragsvergabe erforderlichen Verträge abzuschließen.

#### Nicht öffentlicher Teil:

#### 511-21/03/24 vom 21.03.2024

Leitungsrecht

#### 512-21/03/24 vom 21.03.2024

Wegerecht

#### 513-21/03/24 vom 21.03.2024

Grundstücksveräußerung

#### 514-21/03/24 vom 21.03.2024

Grundstückserwerb

#### 515-21/03/24 vom 21.03.2024

Grundstückserwerb

#### 516-21/03/24 vom 21.03.2024

Grundstückserwerb

#### 517-21/03/24 vom 21.03.2024

Grundstücksveräußerung

#### 518-21/03/24 vom 21.03.2024

Grundstücksveräußerung

#### 519-21/03/24 vom 21.03.2024

Grundstückserwerb

Dominik Straube  
Bürgermeister

## Mitteilungen

### Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

#### Gemeinde Geratal - Friedhof Gräfenroda

Gemäß der geltenden Friedhofssatzung der Gemeinde Geratal ist die Gemeinde für die Gestaltung und Pflege der Urnengemeinschaftsanlagen zuständig (§ 17 Abs. 3 Friedhofssatzung).

Auf dem Gelände des Friedhofes in Gräfenroda wird seit dem 18.03.2024 ein neue Urnengemeinschaftsanlage angelegt. Auf diesem Bereich werden einzelne Urnen beigesetzt.

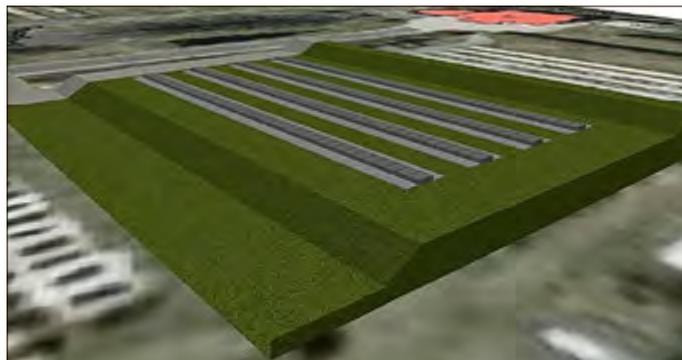
Der Ortschaftsrat der Ortschaft Gräfenroda hat die Gestaltung dieses Grabfeldes in seiner Sitzung am 12.03.2024 beschlossen. Jede Urne wird einen Bereich von 40 cm x 40 cm erhalten. Die Grabplatten werden in der gleichen Größe durch den Nutzungsberechtigten angefertigt. Alle Grabplatten werden ohne Zwischenraum verlegt (siehe Foto).

Als Grabschmuck sind nur kleine Gestecke erlaubt (Durchmesser max. 20 cm). Eine Ablagefläche wird zwischen den einzelnen Grabreihen geschaffen.

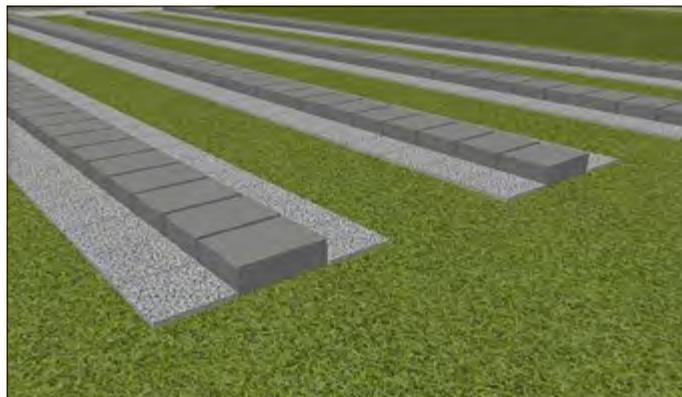
Die neue Urnengemeinschaftsanlage wird für ca. 246 Urnen angelegt.

Während der Baumaßnahmen wird es einige Beeinträchtigungen auf dem Gelände des Friedhofes in Gräfenroda geben.

Ihre Friedhofsverwaltung



(Neues Grabfeld gesamt)



(vergrößert)

### Hinweis auf die Durchführung der Straßenreinigung

Die Gemeinde Geratal ist gemäß § 12 Abs. 1, 2, 3 und 4 des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürGNNG 2019) Rechtsnachfolger der Gemeinden Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein. Gemäß § 46 Abs. 2 ThürGNNG 2019 bleibt das bisherige Ortsrecht der vormaligen Gemeinden in der neu gebildeten Gemeinde Geratal bis zur Schaffung eines neuen Ortsrechts wirksam.

Gemäß §§ 3 bis 8 der Straßenreinigungssatzungen der Gemeinde Geratal, mit den Ortsteilen Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein, sind die

Eigentümer der Grundstücke, Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB und Wohnungsberechtigte nach § 1093 BGB verpflichtet, die öffentlichen Straßen in dem in § 2 Absatz 2 der Straßenreinigungssatzungen aufgeführten Umfang zu reinigen. Nachfolgend führe ich einen Auszug der Regelungen der Straßenreinigungssatzungen der Ortsteile der Gemeinde Geratal mit der Bitte um Beachtung auf.

### § 1

#### Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Absätze 1 bis 3 Thüringer Straßengesetz - ThürStrG - wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.

### § 2

#### Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Zu reinigen sind:

- a) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG) alle öffentlichen Straßen,
- (2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:
  - a) die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren,
  - b) die Parkplätze,
  - c) die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle,
  - d) die Gehwege und Schrammborde,
  - e) Böschungen, Stützmauern und ähnliches,
  - f) die Überwege.

(3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z.B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbstständige Fußwege. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Sicherheitsstreifen bis 0,5 m, so genannte Schrammborde, sind keine Gehwege im Sinne dieser Satzung.

(4) Überwege sind die als solche besonders gekennzeichneten Überwege für den Fußgängerverkehr sowie die Überwege an Straßenkreuzungen und Einmündungen in Verlängerung der Gehwege.

### § 3

#### Verpflichtete

(1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.

(2) Gleiches gilt für sonstige Besitzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Gemeinde ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.

(3) Die nach den Absätzen 1 und 2 Verpflichteten haben in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die ihnen nach dieser Satzung auferlegten Verpflichtungen ordnungsgemäß von einem Dritten erfüllt werden, wenn sie das Grundstück nicht oder nur unerheblich selbst nutzen. Name und Anschrift des Dritten sind der Gemeinde umgehend mitzuteilen.

(4) Verpflichtete nach Absatz 1 können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Reinigungspflicht gegenüber Verpflichteten nach Absatz 2 nicht durchsetzbar ist.

(5) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Vorderliegergrundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit. Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden. Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Vorderliegergrundstück liegen.

Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig.

Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche. Sie beginnt jährlich neu mit dem ersten Montag eines jeden Jahres bei dem Verpflichteten des Vorderliegergrundstückes, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinterliegenden Grundstücke.

## II

### ALLGEMEINE STRASSENREINIGUNG

### § 5

#### Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

(1) Die ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Ausgebaut im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in ihrer Wirkung ähnlichen Material) versehen sind.

(2) Bei nicht ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) oder Straßen mit wassergebundener Decke umfasst die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.

(3) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Beseitigen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z.B. ausgerufenen Wassernotstand).

(4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.

(5) Der Straßenkehrer ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwässergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

### § 6

#### Reinigungsfläche

(1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 m breiter Streifen - vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahn bzw. Platzmitte - zu reinigen.

(2) Hat die Straße vor einem Grundstück eine durch Mittelstreifen oder ähnliche Einrichtungen getrennte Fahrbahn, so hat der Verpflichtete die gesamte Breite der seinem Grundstück zugekehrten Fahrbahn zu reinigen.

### § 7

#### Reinigungszeiten

(1) Soweit nicht besondere Umstände (plötzlich oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Reinigen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichteten einmal wöchentlich am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag und zwar

- a) in der Zeit vom 1. April bis 30. September bis spätestens 18.00 Uhr,
- b) in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März bis spätestens 16.00 Uhr zu reinigen.

(2) Darüber hinaus kann die Gemeinde bestimmen, dass in besonderen Fällen (Veranstaltungen, Volks- und Heimatfeste, Umzüge und ähnliches) einzelne Straßen zusätzlich gereinigt werden müssen. Derartige Verpflichtungen sind öffentlich bekannt zu machen.

(3) Die Reinigungspflicht des Verursachers nach § 17 Absatz 1 Thüringer Straßengesetz, § 7 Absatz 1 Bundesfernstraßengesetz und § 32 Absatz 1 Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.

D. Gimm

Amtsleiter Ordnungsverwaltung

## Nichtamtlicher Teil

### Gemeinde Geratal



#### **Fortsetzung Titelblatt:**

Das Osterfest war Anlass für unsere Landgemeinde, ihre Traditionen zu pflegen. In den vergangenen Wochen haben fleißige Hände unter dem Motto „Wir vertreiben den Winter“ die Ortszentren mit Girlanden, bunten Eiern und Figuren geschmückt.

Die altbewährten Osterfeuer sind fester Bestandteil des Brauchtums in den einzelnen Ortsteilen. Sie wurden in Geraberg, Geschwenda, Gossel und Liebenstein gefeiert und erfreuten sich großer Beliebtheit.

Das Räucherfest an der Lütsche-Talsperre am Karfreitag zog erneut Besucher aus Nah und Fern an.

In Geschwenda fand das nunmehr 55. Osterblitz-Schachturnier statt. Zudem suchten Groß und Klein alljährlich Ostereier am Waldbad.

In der Ortschaft Gräfenroda wurde Ostern mit der nunmehr fest etablierten Osterrätselfahrt, organisiert durch den Motorsportclub Gräfenroda e. V. im ADAC, sowie mit buntem Ostertreiben an und in der EisManuFaktur Geratal gefeiert.

#### **Nun freuen wir uns auf die kommenden Traditionsevents:**

##### Frankenhain:

- 06. April: Frühlingsfeuer
- 27. April: Tag der Sauberkeit & Pflanzaktion
- 27. April: Walpurgisfeier
- 30. April: Maibaumsetzen

##### Geraberg:

- 01. Mai: Maibaumsetzen

##### Geschwenda:

- 27. April: Frühjahrsputz
- 01. Mai: Maibaumsetzen

##### Gossel:

- 01. Mai: Maibaumsetzen mit Flohmarkt

##### Gräfenroda:

- 13. April: Umwelttag
- 20./21. April: Frühlingmarkt (EisManuFaktur)
- 30. April: Maibaumsetzen
- 30. April: Tanz in den Mai

##### Liebenstein:

- 01. Mai: Maibaumsetzen

Weitere zahlreiche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den jeweiligen Ortschaften oder unter: [www.gemeinde-geratal.de/veranstaltungen/](http://www.gemeinde-geratal.de/veranstaltungen/).



## Kindertageseinrichtung



### *Tatütata - wir gehen zur Feuerwehr: Kinder der Kita „Regenbogen“ besuchten die Feuerwehr in Geraberg*

Die Vorschulgruppe der Kita „Regenbogen“ in Geraberg besuchte am 14. Februar 2024 die Feuerwehr Geraberg. Zu sehen gab es natürlich die Feuerwehrautos, das Feuerwehrgerätehaus und die Ausrüstung, die ein Feuerwehrmann im Einsatz trägt. Die Kinder erfuhren, wie die Menschen im Wandel der Zeit einen Brand löschten. Neugierig und voller Aufmerksamkeit lauschten sie den Ausführungen von Herrn Heinze und Herrn Müller. Sie bildeten eine Eimerkette und löschten ein Feuer in Form einer Becherpyramide.



Wir danken dem Team der Feuerwehr Geraberg, dass sie sich für uns Zeit genommen haben und den Kindern die Arbeit der Feuerwehr nähergebracht haben.



## Ein Besuch bei der Polizeiinspektion Ilmenau

### Wie sieht ein Tag bei der Polizei aus?

Genau diese Frage stellten sich die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Geraberg. Mit einem Bus des IOV fuhren die Kinder mit ihren Erzieherinnen am 23.02.2024 zur Polizeiinspektion Ilmenau, um mit Hilfe von Polizeihauptmeisterin Frau Hoyme viele Fragen zu klären.



Dort angekommen wurde die Ausrüstung eines Polizisten, wie Uniform, Funkgerät, Handschellen uvm. von den Kindern genau unter die Lupe genommen. Anschließend nahm Frau Hoyme von Jeden einen Fingerabdruck und ließ uns einen Blick in die Gewahrsamszelle werfen.



Mit dem Probesitzen im Polizeiauto mit eingeschaltetem Blaulicht ging ein erlebnisreicher Vormittag zu Ende.



Am 18. März brachten die Kinder aus dem „Kleinen Zwergenhaus“ in der Alten Lache den Bewohnern des benachbarten „Pro Seniore Rosental“ einen kleinen Ostergruß.

Dafür bemalten sie in den schönsten Farben eifrig kleine Osterfiguren aus Holz und die Schulanfänger fertigten liebevoll Grußkarten für alle Wohnbereiche mit österlichen Grüßen.

Bereits vor der Seniorenresidenz versammelten sich viele Senioren, um die Lieder vom Osterhasen zu hören. Anschließend verteilten die Mädchen und Jungen an alle ihre kleinen Basteleien.



*Osterhäschchen, Osterhasen,  
komm ganz schnell.  
Wie lang muss ich noch warten?  
Bring mir bunte Eier her  
und leg sie in den Garten.  
Ich such sie dann und finde sie  
bestimmt im hohen Gras.  
Dann ruf ich froh:  
„Ich dank dir sehr, du lieber  
Osterhase!“*



Jedoch staunten die Kinder nicht schlecht – der Osterhase hatte von dieser tollen Idee erfahren, war kurz vorher zu Besuch gewesen und hatte vor dem Haus und angrenzenden Garten der Seniorenresidenz bunte Schokoladeneier und für jedes Kind ein kleines handgefertigtes Ostergeschenk versteckt.

Mit großen, leuchtenden Augen und ganz aufmerksam schauten sie sich um und suchten nach Hinweisen. Die Senioren gaben den Kindern kleine Ratschläge und Tipps zur Suche und unterstützten sie. Die Bewohnerinnen Frau Mühlmann und Frau Deubel nahmen die bereits gefundenen Geschenke in Empfang und zählten nach, damit auch ja keines übersehen wurde. Dieses Jahr hatte sich der Osterhase wieder einmal ziemlich schwere Verstecke überlegt. Nicht nur im Strauch auf der Wiese oder in einer zur Dekoration aufgestellten Gießkanne versteckte er bunte Eier- sogar



zwischen die Bewohner war der Osterhase gehüpft und versteckte etwas im Rollstuhl. Die älteren Herrschaften genossen sichtlich die kleine aufregende Suchaktion und erfreuten sich an den leuchtenden Kinderaugen und dem Kinderlachen. Und so wurde es für alle ein wunderschöner, abwechslungsreicher Vormittag.



Beim Osterhasen mit der roten Nase und dem blauen Ohr möchten sich alle Kinder und das Team vom „Kleinen Zwergenhaus“ noch einmal recht herzlich bedanken!

Unsern Eltern im grünen Gras sitzt ein kleiner Osterhase!  
Putzt den Bart und spitzt das Ohr, macht ein Märchen, quillt hervor.  
Springt dann fort mit einem Satz und ein kleiner Preacher Spatz schaut jetzt nach, was denn dort ist.  
Und was ist's? Ein Osterli!  
Kommt das kleine Osterländchen, stapelt Eisch an mit seinem Waschen, wühlt sich auf die Hinterfüße und sagt Euch liebe Ostergrüße.  
Frohes Osterfest wünscht euch der Kindergarten Kleines Zwergenhaus



## Sonstige kommunale Einrichtungen

### Treffen der ehemaligen Thermometerwerker

*Museen leben von Geschichte und Geschichten und dazu gehören auch die Menschen, die hier viele Jahre gearbeitet haben.*

Jens Hertwig

Vorsitzender

Förderverein Deutsches Thermometermuseum Geraberg e.V.

Für den 29.02.2023 wurde das erste Treffen der ehemaligen Thermometerwerker im Generationstreff in Geraberg anberaumt. An die 80 „TEWEGER „ folgten der Einladung des Fördervereins Deutsches Thermometermuseum Geraberg e.V. .

Schon einige Zeit reifte die Idee ein solches Treffen durchzuführen.

2000 Mitarbeiter waren einst im Thermometerwerk Geraberg beschäftigt. Ein jeder dieser Mitarbeiter hat in welcher Form auch immer ein Stück zu der Firmengeschichte beigetragen. Viele Entwicklungen und Neuerungen prägten den Erfolg des Werkes. Das Treffen der ehemaligen Mitarbeiter soll ein Anfang sein um im Museum neben der Entwicklungsgeschichte der Instrumente auch die Geschichte und Geschichten der Menschen hinter der Technik zu dokumentieren.

Ehemalige Kollegen wiederzusehen war vielen die wichtigste Motivation an dem Treffen teilzunehmen. Schon bei der Begrüßung der ersten Gäste gab es bei vielen ein, Hallo Du hier? Wie geht es dir? Schön dass Du auch da bist. Wir haben uns so lange nicht gesehen.





Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und Kuchen wurde so manche Anekdote von DAMALS wieder ausgegraben.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Herrn Walther, Amtsleiter der Gemeindeverwaltung Geratal und Herrn Hertwig, Vorsitzender des Fördervereins Deutsches Thermometermuseum e.V.

Eine Power Point Präsentation mit Aufnahmen vom Aufbau des Werkes, der Produktion und der jährlich durchgeführten Betriebsfestspiele rundete die Veranstaltung ab. Wir hoffen doch sehr, dass dieses Treffen allen Gästen genauso gefallen hat wie den Initiatoren.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die fleißigen Hände hinter den Kulissen, die für die sehr gute Bewirtung und Betreuung gesorgt haben und zeigten, dass man im Geratal zusammenhält.



Danke dem Kuratorium und der Tourismusagentur Frankenhain, Herrn Heinz von der Verwaltung Geratal der dafür gesorgt hat, dass unsere alten Bilder doch sehr gut zu erkennen waren, Frau Birgit Werner sowie den Mitgliedern des Fördervereins.



Gern würden wir ein solches Treffen wieder mit EUCH durchführen.

Förderverein Deutsches Thermometermuseum Geraberg e. V.  
Museums Team

## Sonstige Mitteilungen

### WEGEWARTE - RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2023

*Im vergangenen Jahr haben die Wegewarte der Gemeinde Geratal Außergewöhnliches geleistet, indem sie zahlreiche Aufgaben mit Bravour gemeistert haben. Ihr unermüdlicher Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sowohl Einheimische als auch Besucher die Schönheit unserer Natur uneingeschränkt genießen können. Hier ist ein Auszug aus ihren vielfältigen Tätigkeiten:*

#### **Wegemarkierung:**

Die Wegewarte Sabine und Jens Barchewitz haben entlang des „Rundwanderwegs Geschwenda“ die bestehenden Wegweiser und Markierungen erneuert und gepflegt. Dadurch wurde gewährleistet, dass Wanderer stets den richtigen Pfad finden und sicher durch die Natur navigieren können. Zusätzlich haben sie in Zusammenarbeit mit der Naturparkmeisterei Thüringer Wald ein „Naturpark-Tor“ am Startpunkt der Rundwanderung am „Steintreppchen“, errichtet. In diesem Jahr ist geplant, eine kleine Hütte mit Karten und Informationen am Naturpark-Tor aufzubauen.



#### **Wegepflege:**

Sabine und Jens Barchewitz haben mehrmals im Jahr die Wege zum Raubschloss sowie die Routen in Richtung „Kreuz“ und „Klingellöcher“ freigeschnitten, gemäht und von Unrat gesäubert. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde auch die Raubschluss-Hütte gereinigt und ihr Zustand überprüft.



Wegewart Henry Lipfert und seine fleißigen Helfer haben in den Ortsteilen Fankenhain und Liebenstein Verbesserungen am Wegenetz vorgenommen. In Zusammenarbeit mit der Naturparkmeisterei Thüringer Wald planen sie die Errichtung neuer Bänke an den Adlerhorsten in Liebenstein. In Frankenhain ist die Arbeitsgruppe bereits wieder mit vollem Einsatz dabei.



*Adlerhorste Liebenstein vorher*



*Adlerhorste Liebenstein nachher*



*Haselblick Frankenhain vorher*



*Haselblick Frankenhain nachher*

### **Instandhaltung von Infrastruktur:**

Die Wegewarte haben sich intensiv um die Pflege und Erweiterung von Sitzgelegenheiten und Schutzhütten entlang der Wege gekümmert. Durch ihre Arbeit wurde nicht nur die Sicherheit der Wegebenutzer gewährleistet, sondern auch die Langlebigkeit der Infrastruktur sichergestellt.

Wegewart Henry Lipfert leitete gemeinsam mit zwei Firmen und dem Bauhof die Sanierung des maroden Dachs des „Kammberg-Glöckchens“ zwischen Gräfenroda und Geschwenda.





*Bärenstein Gräfenroda vorher*



*Bärenstein Gräfenroda nachher*

In Kooperation mit der Naturparkmeisterei Thüringer Wald wurden von ihm die baufälligen Sitzgelegenheiten am Bärenstein und an der Kleinen Hohen Warte erneuert.

Zusätzlich wurde der Zustand des sanierungsbedürftigen Dachs an der Bärenstein-Hütte begutachtet, mit dem Ziel, dieses noch in diesem Jahr zu reparieren.

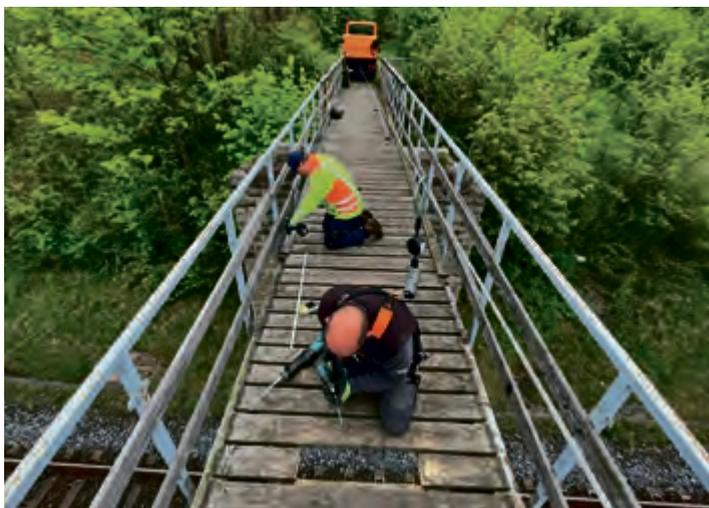


*Kleine Hohe Warte (Frankenhain) vorher*



*Kleine Hohe Warte (Frankenhain) nachher*

In Zusammenarbeit mit dem Bauhof hat Henry Lipfert außerdem die „Tragberg-Tröge“ wieder instandgesetzt. Diese sollen in diesem Jahr an der ursprünglichen Stelle am Tragberg wieder errichtet werden. Zudem wurde ein neuer Belag auf der Riedbrücke in Gräfenroda aufgezo-





*Waldschenke am Bettelmannskopf*



*Sitzbank Richtung Raubschloss*

Die Wegewarte Sabine und Jens Barchewitz begutachteten gemeinsam mit dem Revierförster Christian Dorn und der Gemeindeverwaltung zwei potenzielle Standorte für zusätzliche Sitzgelegenheiten. Die Fläche am Bettelmannskopf wurde mit Unterstützung des Bauhofs und von ThüringenForst vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof wurde die Waldschenke errichtet und mit einer zur Umgebung passenden Dekoration versehen.

Die Montage der Bank Richtung Raubschloss erfolgte im Zuge einer Schulprojekt-Woche im Rahmen der Ferienspiele. Während einer weiteren Schulprojekt-Woche erhielt das „Grüne Häuschen“ einen frischen Anstrich und erstrahlt nun wieder in seinem charakteristischen Grünton.

Auch die Tragberg-Hütte wurde von den beiden Wegewarten eingehend geprüft. Nach ihrer fachlichen Einschätzung befindet sie sich in bestem Zustand und benötigte lediglich eine gründliche Reinigung. Auch das Areal rund um die beliebte Schutzhütte wurde aufgewertet.



*Grünes Häuschen (Geschwenda)*



*Tragberghütte (Gräfenroda)*

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Die Wegewarte haben sich zudem aktiv an verschiedenen Umweltschutzprojekten beteiligt, darunter die Beseitigung von Müll und die Reinigung von Flächen entlang der Wege. Ihr Engagement erstreckte sich auch auf die Durchführung von Mäharbeiten, Pflanzaktionen zur Aufforstung von gefährdeten Gebieten und die Überwachung von ökologisch sensiblen Bereichen.

Durch ihre Arbeit wurde nicht nur die Schönheit unserer Natur bewahrt, sondern auch die Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren geschützt, um sie für kommende Generationen zu erhalten.

**Sturmschäden und Mängelbehebung:**

Unsere Wegewarte waren im vergangenen Jahr an vielen Stellen mit der Bewältigung von Sturmschäden und der Behebung von Mängeln beschäftigt. So wurden beispielsweise entlang der Wege in Geschwenda (in Richtung Kreuz und Klingellöcher) sowie im Lütsche-Grund Sturmschäden behoben.



Eine größere Maßnahme musste am Borzelborn eingeleitet werden, bei der auch der Bauhof und die FFW Geratal OT Frankenhain zur Hilfe gerufen wurden. Nach einer Meldung in der Verwaltung inspizierte Wegewart Henry Lippert eine Rohrleitung, die nach starken Regenfällen durch Sand und Kies verstopft war. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Frankenhain wurde die Rohrleitung vom Auslauf zur Quellfassung gespült, und die Verbindung von der Quellstufe zur Quellfassung wurde zurückgebaut. Nun fließt die Naturquelle wieder kräftig und ungestört.



Neben weiteren Schulungsmaßnahmen sowie der Erfassung der Infrastruktur und der regulären Wegearbeit und -pflege ist die Zielsetzung für 2024 die Erneuerung bzw. Neuschaffung von Rundwanderwegen um die einzelnen Ortschaften, beginnend mit den Ortsteilen Frankenhain, Geraberg, Gräfenroda und Liebenstein.

Für die Ortschaft Gossel wird die Möglichkeit der Einrichtung eines Rundwanderwegs geprüft.

Des Weiteren sind weitere Schulprojekte geplant, darunter die Aktualisierung der Informationstafeln am Raubschloss, die Installation von Informationstafeln am Tunnel „Alte Burg“ und an der historischen Dorfstelle Lütsche sowie die Realisierung des Rundwanderwegs „Räuberstieg“.

*Text & Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal*

**Evang. Luth. Pfarramt  
Gräfenroda- Geschwenda**

Telefon: 036205/ 76468  
 E-Mail: info@pfarramt-graefenroda.de  
 Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr  
 Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

**Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten  
und Veranstaltungen ein:**

- 07.04.2024 Quasimodogeniti**  
10:00 Uhr Geschwenda, GD
- 13.04.2024 Samstag**  
17:00 Uhr Gräfenroda, Abendmusik mit Blockflötenorchester
- 14.04.2024 Misericordias Domini**  
10:00 Uhr Frankenhain, GD
- 21.04.2024 Jubilate**  
10:00 Uhr Gräfenroda, GD

**Ortsteil Gräfenroda**

**Vereine und Verbände**

**Besuch des Hundesportvereins Geraberg  
in der Pro Seniore Residenz Rosenta**

Der Hundesportverein Geraberg besuchte uns auch in diesem Jahr wieder zu Ostern.

Wir sagen Danke für diesen wunderschönen Vormittag.





### Unternehmenspräsentation in der Pro Seniore Residenz Rosental

Am 10.04.2024 von 10:00 - 12:00 Uhr können interessierte Bürger gerne unsere Einrichtung besichtigen.



### Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Geratal**

**Herausgeber:** Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: [info@gemeinde-geratal.de](mailto:info@gemeinde-geratal.de), Internet: [www.gemeinde-geratal.de](http://www.gemeinde-geratal.de) **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: [r.koch@wittich-langwiesen.de](mailto:r.koch@wittich-langwiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.gemeinde-geratal.de](http://www.gemeinde-geratal.de) zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen



**Tanz in  
DEN MAI**

**30.APRIL - 20:00 UHR**

**DEUTSCHER HOF  
GRÄFENRODA**

## Unsere erste Youngtimer Tour in Thüringen

Der ADAC Hessen-Thüringen veranstaltet

am **27. April 2024**

die **Erste Youngtimer Tour in Thüringen**

Start und Ziel ist das

**ADAC Fahrsicherheitszentrum Grammetal**  
bei Weimar.



Die 220 km lange Strecke steht im Zeichen wunderschöner Landschaften, bezaubernder Fachwerkstädtchen und Alleen des Thüringer Waldes. Unterwegs erwarten die Fahrzeugführer einige kleine Aufgaben, die Zeitgefühl, Geschicklichkeit und ein gutes Gefühl für Ihr Fahrzeug erfordern.

Entlang der bekannten Deutschen Alleenstraße geht es zum „Heuberghaus“ am weltberühmten Rennsteig, anschließend weiter nach Oberhof, dem bekannten Wintersportstandort. Durch die schönsten Ecken des Thüringer Waldes führt die Fahrt zurück ins Fahrsicherheitszentrum Grammetal.

Am Start sind ca. 125 Fahrzeuge, die 20 bis 30 Jahre alt sind.

Die Teilnehmer der Fahrt kommen auf Ihrem Weg auch durch **Gräfenroda**, wo in der „Alten Lache“ in der Zeit von **13.30 Uhr bis 16.30 Uhr** eine **Durchfahrtskontrolle** mit der Aufgabe „Bordstein fahren“ auf die Teilnehmer wartet.

Wir laden alle Bürger von Gräfenroda und Umgebung recht herzlich ein, die Fahrzeuge bei uns im „Youngtimer-Cafe“ zu begrüßen.

Motorsportclub Gräfenroda e.V.



## Ortsteil Geraberg

### Schulnachrichten

#### Gemeinnütziger Tag der Regelschule „Geratal“

**„Das ist nicht mein Müll. Das habe ich doch nicht weggeworfen.“**

Diese Bemerkungen sind immer wieder in der Schule zu hören, wenn Schüler aufgefordert werden, etwas aufzuheben und sachgerecht zu entsorgen. Deshalb ist der Einsatz der Schülerinnen und Schüler der Geraberger Regelschule für den einen oder anderen tatsächlich eine ganz besondere Herausforderung gewesen.

Aber sie haben sich nicht gedrückt, sind am Freitag, den 22.03.2024, morgens mit Handschuhen, in Arbeitskleidung und Müllsäcken losmarschiert, um den Abfall der Anderen einzusammeln!

Unterwegs waren im Rahmen des „Gemeinnützigen Tages“ der Regelschule „Geratal“ die Schülergruppen in Elgersburg, Geraberg, Geschwenda und Martinroda. Wie die Fotos zeigen, sind sie sehr erfolgreich gewesen. Der Berg an gefüllten Müllsäcken spricht für sich. Und wenn jetzt die Kinder und Jugendlichen überlegen, bevor sie ihren Abfall achtlos wegwerfen, dann war die heutige Aktion doppelt erfolgreich.

Übrigens möchten wir uns an dieser Stelle noch ganz besonders bei den Bauhöfen der Ortschaften für die Unterstützung, die sehr gute Zusammenarbeit und die willkommene Stärkung in Form einer Rostbratwurst nach getaner Arbeit bedanken.

#### E. Awick



## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11  
99331 Geratal OT Geraberg  
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

**Pfarrer:**  
Kersten Spantig 03677 / 466762

**Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:**  
Frau C. Riekehr tel. unter 0179 6688329

**Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:**  
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchengemeindezentrum Geraberg geöffnet

**Sonntag, 7. April**

10:00 Uhr	Martinroda	Gottesdienst	Meinig
14:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst	Meinig

**Sonntag, 14. April**

10:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst	Meinig
10:00 Uhr	Geraberg	Familiengottesdienst	Riekehr

**Sonntag, 21. April**

11:00 Uhr	Kleinbreitenbach	Gottesdienst mit der Möglichkeit zum Mittagessen	Meinig
14:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst	Müller

**Freitag, 26. April**

17:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden	
-----------	-------	---	--

**Sonntag, 28. April**

14:00 Uhr	Elgersburg	Jubelkonfirmation	Spantig
-----------	------------	-------------------	---------

**Sonntag, 05. Mai**

10:00 Uhr	Geraberg	Jubelkonfirmation	Spantig
14:30 Uhr	Rippersroda	Gottesdienst	Meinig

**Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder**  
donnerstags von 10:00- 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

**Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)**  
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

**Kinderstunde Geraberg:**  
donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr

**Kinderstunde Plaue:**  
freitags von 13:30- 15:00 Uhr

**Seniorenkreis Geraberg:**  
14-tägig freitags 14:30 Uhr

**Chor Melodiata in Geraberg:**  
dienstags 19:30 Uhr  
Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

**Blockflötenkreis Geraberg:**  
donnerstags 08:30 Uhr

**Kirchenchor in Angelroda:**  
dienstags 19:00 Uhr

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

**Bankverbindungen**

Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda  
Ev. Kirchenkreisverband DE49 8405 1010 1010 1681 81  
Verwendungszweck: jeweiliger Ort  
BIC: HELADEF1ILK

## Vereine und Verbände

### Linderkranz Geraberg

**Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit.**  
Henry Wadsworth Longfellow (1807 - 1882)

Wir freuen uns immer auf neue Sängerinnen und Sänger aus allen Gemeinden des Geratales. Gern auch aus den anderen Gemeinden und Städten des Ilm-Kreises.

Die Chorproben für den Chor „Best Agers“ finden immer am Montag um 19:30 Uhr in Geraberg (ehemalige Schieferschule), für den Kinderchor immer am Mittwoch um 18:30 Uhr in dem Haus der Musik in Geraberg (Arlesberger Kreisel) und für den Chor „Corona Carminum“ um 19:30 Uhr, ebenfalls in dem Haus der Musik.

Frau Maria Seeber ist die musikalische Leiterin der Chöre. Zum Vorsitzenden des Vorstandes ist Herr Frank Riekehr.

Unsere nächsten Konzerte finden am:

- 09.04.2024**  
um 15:00 Uhr in Angelroda, in dem Dorfgemeinschaftshaus,
- 04.05.2024**  
um 16:00 Uhr in Gräfenroda („Deutscher Hof“) und am
- 12.05.2024**  
um 16:00 Uhr in Geraberg in der Kirche St. Bartholomäus statt.



Musikverein Geraberg e.V.

<p><b>Sie können Mitglied werden, wenn</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben</li> <li>• Sie musikalisch interessiert sind</li> <li>• ein Instrument erlernen möchten</li> <li>• Sie es leid sind, allein zu Hause zu sitzen</li> <li>• eine Abwechslung zum beruflichen Alltag</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine neue Herausforderung suchen</li> </ul>	<p><b>Sie können uns buchen zu:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzerten</li> <li>• Festen &amp; Feiern</li> <li>• Jubiläen</li> <li>• Ständchen</li> <li>• Vereinsveranstaltungen</li> <li>• Jahrfeiern</li> <li>• Stadt- &amp; Dorffesten</li> </ul>
--	--

**So erreichen Sie uns:**

Telefon: 0151-54747591 (Vorstand) und 0171-5144207 (musikalische Leiterin)

Email: [mvgeraberg@gmail.de](mailto:mvgeraberg@gmail.de)

Internet: [www.mvgeraberg.com](http://www.mvgeraberg.com)



Sie können natürlich den Verein auch durch die Mitwirken im Förderverein unterstützen.

## Sonstige Mitteilungen

### Blasmusikwerkstatt 2024

#### Rückblick zum Workshop in Geraberg

Am Wochenende vom Samstag, dem 16.03.2024 bis Sonntag, den 17.03.2024 haben sich Musikerinnen und Musiker aus ganz Thüringen in Geraberg zusammengefunden, um gemeinsam zu musizieren. Die diesjährige Blasmusikwerkstatt führten wir im „Haus der Musik“ durch.

Der Workshop des Thüringer Blasmusikverbands befasste sich mit der traditionellen böhmischen-mährischen Blasmusik. Da die Leitung Michael Müller kurzfristig ausfiel, führte uns stellvertretend Edgar Wehrle, welcher aus dem Frankenland kommt, durch den Workshop. Als Edgar bereits 14 Jahre alt war, kam er mit der Egerländer Blasmusik in Kontakt. Er ist selbst Musiker und sein Talent zeigte er uns in den Pausen auch an diesem Wochenende.



Unter seiner professionellen Leitung nahmen 22 Musiker am Kurs teil. Ziel des Lehrgangs war es, die Stilistik, Spielweise und Interpretation der böhmischen Blasmusik kennenzulernen und spielerisch umzusetzen. Dabei wurde auf Artikulation, Phrasierungen, Tonkultur, Orchesterklang, Interpretation und Zusammenspiel geachtet. Im Vordergrund standen das gemeinschaftliche Lernen und Spielen mit Musikern anderer Vereine. Musiker der Vereine aus Erfurt, Benshausen, Stützerbach, Oelze, BTU KWH oder auch Geraberg waren an diesem Wochenende vertreten. So kam es, dass schon bald aus einer Vielzahl von Musikern ein geschlossenes Orchester wurde. Durch die Instrumentenvielfalt konnten nun die unterschiedlichsten Stücke einstudiert werden.

Die Teilnehmer bereiteten sich im „Haus der Musik“ gegen 9 Uhr vor und wurden mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen empfangen. Dabei lernten sich die verschiedenen Vereine und Musiker kennen und kamen ins Gespräch.

Edgar Wehrle begann pünktlich 09:30 Uhr mit dem Workshop. Nachdem er sich vorgestellt hatte, stiegen wir direkt in das erste Stück „Heut' spielen die Egerländer“ von Nick Loris ein.

Ein weiteres musikalisches Werk war „Eddi - Polka“ oder „Fass-Wii- Polka“ (Fass- Wein- Polka) von Edgar Wehrle. Schnell wurde allen Teilnehmern bewusst, dass beim Spielen der Phrasierungen als auch der Melodiebögen oder der Interpretation der Stücke eine wichtige Struktur herrscht.

Weiter probten wir an folgenden Stücken „Mit Herz und Hand ein Musikant“ von Stephan Hutter und „Genieß' Dein Leben jeden Tag“ von Helmut Kassner und Julian Hölz. Anhand von verschiedenen Stücken wurde uns bewusst, dass die Dynamik und Akzente zu setzen eine wichtige Rolle spielen. Der Musiker muss die Polka im Gefühl haben. Die richtige Spielweise macht die Polka aus.

Besonders war an diesem Tag das musikalische Werk „Erinnerung an Marienbad“ von Nick Loris. Dabei handelte es sich um einen Walzer. Auch das Stück „Bleib dir treu“ von Sebastian Höglauer ist etwas ganz Besonderes. Dieses Lied zählt zu den Marschpolkas.

Alle musikalischen Werke waren so ausgesucht, dass jedes Register ein Solo übernahm. Dies ist auch bei „Posaunen-Possen“ von Hermann Kahlenbach der Fall. Das Solostück für 3 Posaunen begeisterte alle Teilnehmer durch die Umsetzung der anwesenden Posaunisten.

Wohlverdient wurden regelmäßig Pausen eingeführt. Zum Mittagessen versorgt uns die ortsansässige „Gaststätte zum Hirtenberg“ mit Klößen, Gulasch und Salatbeilage. Nach einer Kaffeepause wiederholten wir und lernten weitere Titel von Polka, Walzer und Marschpolka kennen.

Gut gestärkt wurde am Samstagabend schließlich bis 19 Uhr geprobt. Anschließend ließen wir den Abend mit leckerem Essen ausklingen, welches Steffen Weber-Freytag organisierte. Beim gemütlichen Zusammensein kam es zu regem Erfahrungsaustausch unter den Musikern.

Am Sonntagmorgen wies uns Edgar Wehrle nochmals auf die wichtigen Stilmerkmale der böhmischen Blasmusik hin. Wiederholt wurden alle vom Vortag einstudierten Stücke. Bis zum Mittag wurden wir berichtigt, verbessert und verfeinert. Edgar Wehrle hat in kurzer Zeit viel in uns erreicht. Immer wieder lockerte er mit Anekdoten die Proben auf.

Was sagen die Musiker aus den verschiedenen Vereinen zum Workshop?

Alle Teilnehmer waren durchaus begeistert von dem Stil von Edgar Wehrle. Jeder Musiker hat etwas dazu gelernt und man konnte für sich selbst etwas mitnehmen. Auch der Austausch mit anderen Musikern und Vereinen war eine Bereicherung und ist eine Abwechslung zum alltäglichen Proben. Edgar Wehrle zeigte uns viel über die Thematik und jeder Teilnehmer kann etwas mit nach Hause in die Heimatvereine nehmen. Er führte gekonnte, lebhaft und fordernd durch den Workshop. Deshalb nehmen wir eine große Fülle an Anregungen und Umsetzungen mit nach Hause. Dieses Wochenende stärkte den Zusammenhalt der einzelnen Vereine.

Alle Teilnehmer haben zum guten Gelingen des Workshops beigetragen. Es war ein sehr lehrreicher und spannender Kurs. Dies bietet neue Erfahrungen.

Wir freuen uns auf weitere erlebnis- und lehrreiche Workshops.

Alina Fiedler für den Musikverein Geraberg e.V.



# Ortsteil Geschwenda

# Frühjahrsputz in Geschwenda am 27. April 2024

**Treffpunkt:  
09.00 Uhr am  
ehemaligen  
Rathaus  
auf dem Gutshof**

Bild: Pixabay

**Ab 12.00 Uhr wird für das leibliche Wohl gesorgt.**

## Vereine und Verbände

### Spielmannszug 1891 Geschwenda e.V.

Wir suchen noch Kinder ab dem 7. Lebensjahr, Jugendliche und Erwachsene für die Erweiterung unseres Vereins. Wir bilden aus: Trommler, Flötenspieler, Pauker und Beckenschläger (großes Schlagzeug)

Unsere Übungsstunden finden jeweils

**dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr**

in der Grundschule Geschwenda statt.

Wer Interesse und Freude an Musik hat, möchte sich bitte zu den jeweiligen Übungsstunden oder telefonisch melden.

Wir treten zu Festumzügen, Stadtfesten, Hochzeiten und anderen Jubiläen auf.

1. Vorsitzender:  
Udo Faupel  
Tel.: 015226705133

2. Vorsitzender:  
Jürgen Hartmann  
Tel.: 017632401874



# Andere Institutionen und Einrichtungen



Außenstelle Gräfenroda

## Die 9 Wildkräuter meiner Heimat

9 Wildkräuter, die dich mit wichtigen Nährstoffen versorgen, welche du in deiner Umgebung überall finden kannst. Wie schon unsere Vorfahren wussten, haben sie eine heilende Wirkung.

Diese wilden 9 entdecken wir gemeinsam bei einem gemütlichen Spaziergang durch Wald und Flur. Neben den wichtigsten Informationen zu jedem KRAUT kannst du dir die WILDEN 9 als Andenken gestalterisch verewigen. Lass dich überraschen!

Bitte denk an wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, sowie ein kleines Körbchen oder Stoffbeutel zum Sammeln, Getränk und Sitzkissen.

Es fallen im Kurs Materialkosten an.

**Tour:** Treffpunkt „Getränkequelle“  
Waldstr. 73 in Gräfenroda

**Kursnummer:** A24F20120

**Kursbeginn:** Samstag, 27.04.2024 - 27.04.2024  
10:00 Uhr - 13:45 Uhr

**Dozent:** Frau Geppert

**Kursort:** Bildungs- und Medienzentrum BMZ Gräfenroda

**Entgelt:** 20,00 €

## Wildkräuter - Wilde Küche

Girschlimonade, Kräuterkäse, Kräuterbannock, Brennesselquark, wilde Kräutersuppe - das klingt doch köstlich oder?

Das Beste daran ist, die Zutaten finden wir auf der Wiese, kostenlos. Und sie stecken auch noch voller gesunder Nährstoffe. Last uns die Geschenke der Natur nutzen und gemeinsam kochen.

Ich freu mich auf euch!

Start vomittags AWO Gräfenroda

- Kräuter sammeln + Blüten am Stadel Gräfenroda
- gemeinsames zubereiten und essen

Das Rezeptheft kann käuflich erworben werden.

Es fallen Kosten für Zutaten an.

**Kursnummer:** A24F30546

**Kursbeginn:** Samstag, 01.06.2024 - 01.06.2024  
10:00 Uhr - 15:15 Uhr

**Dozent:** Frau Geppert

**Kursort:** Bildungs- und Medienzentrum BMZ Gräfenroda

**Entgelt:** 28,00 €

Anmeldung über unsere Webseite:  
[www.vhs-arnstadt-ilmenau.de](http://www.vhs-arnstadt-ilmenau.de)



Oder in der Bibliothek Gräfenroda

Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr  
Telefon 036205 95560